



Presseinformation

Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim: Nächtliche Bohrarbeiten zur Baugrunderkundung bei Weiterstadt

DB untersucht Bodenbeschaffenheit für Planung der Weiterstädter Kurve und Nordanbindung Darmstadt • Bohrungen im Gleisbereich bei Weiterstadt

(Frankfurt, 4. Oktober 2022) Zwischen dem 8. und 21. Oktober finden im Auftrag der Deutschen Bahn (DB) nachts zwischen 23.30 Uhr und 5 Uhr Bohrungen zur Erkundung der Bodenbeschaffenheit statt. Die Untersuchungen in den Gleisanlagen zwischen Braunshardt und dem Gewerbegebiet Weiterstadt benötigt die DB für die weiterführende Planung der so genannten Weiterstädter Kurve und der Nordanbindung Darmstadt. Während der Bohrarbeiten kann es zu Lärmbelastungen kommen. Für die eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die DB um Verständnis.

Die Weiterstädter Kurve verbindet die bestehende Bahnstrecke mit der Neubaustrecke, um zukünftig nächtlichen Güterverkehr aus Mainz über die neuen Gleise zu führen. Die Nordanbindung Darmstadt dient dazu, den Darmstädter Hauptbahnhof für den Personenverkehr mit der Neubaustrecke zu verbinden. Beide Verbindungskurven sind Teil der geplanten Bahnstrecke zwischen Frankfurt und Mannheim. Für den Abschnitt Weiterstadt–Pfungstadt plant die DB 2024 die Unterlagen für das Baurechtsverfahren beim Eisenbahn-Bundesamt einzureichen.

Über das Bahnprojekt Frankfurt–Mannheim

Die geplante neue Bahnstrecke zwischen Frankfurt am Main und Mannheim verbindet die Ballungsräume Rhein-Main und Rhein-Neckar und stellt in Zukunft eine zentrale Verbindung im Schnellfahrnetz der Deutschen Bahn dar. Informationen zum Projekt Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim unter www.frankfurt-mannheim.de.

Die Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim ist Teil des Infrastrukturentwicklungsprogramms Frankfurt RheinMain plus, das gemeinsam vom Bund, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und der DB AG vorangetrieben wird. Weitere Informationen unter: www.FRMplus.de

Claudia Münchow
Leiterin und Sprecherin
Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 69 265 - 24911
Presse.f@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse